

# Talk Talk : Interview

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052686>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEW LIFE



TALK  
TALK



LIFE



MARK  
HOLLIS

INTER-  
VIEW



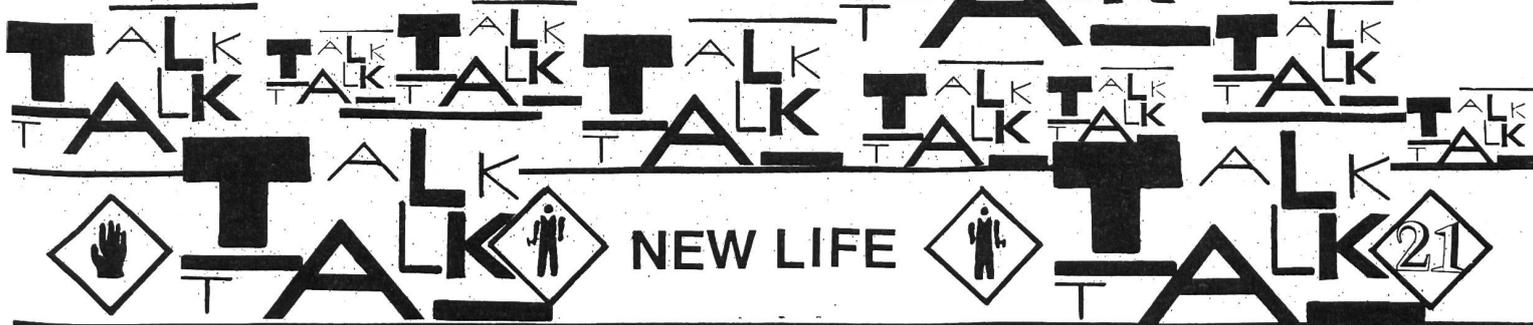
TALK  
TALK

Wie bereits in NEW LIFE No. 7 angekündigt, hatten wir einen Tag nach dem Talk Talk-Supergig im Zürcher Volkshaus die Gelegenheit mit Mark Hollis - Sonnenbrillen-Mann von TALK TALK - ein paar Worte zu wechseln. Mark würde uns als Cockney vorgestellt, einem ziemlich eigenwilligen Völkchen aus der innersten Arbeiterschicht London zugehörig.

Was Mausi, Gaby und Röne in einem Flur des Fernsehstudios Zürich auf dem Boden sitzend von ihm erfahren konnten, liest sich wie folgt:

- Mark, man sagt, durch häufiges Abspielen eurer Produktionen am Radio seid ihr zu solchem Erfolg gekommen. Wie denkst Du darüber?
- Das ist die Meinung der Presse. Es gibt sicher Bands, die sich so zum Erfolg mausern, aber ich glaube nicht, dass wir deshalb unsere Platten verkaufen. Ich halte unsere Musik für gut genug, sodass wir auch ohne Radio Erfolg gehabt hätten.
  - Hat sich Dein Leben seit dem grossen Erfolg verändert?
  - Ein bisschen schon. Ich kann es mir eher leisten, mal etwas länger im Bett zu bleiben.
  - Wenn wir schon beim Bett sind - Deine Sonnenbrille ist ja neben Deinem ewig sturen Lächeln das Erkennungszeichen von Dir. Trägst Du sie - wie man oft lesen kann - wirklich auch im Bett?
  - Ich habe meine Brille schon immer getragen, und ich wüsste nicht, warum ich sie irgendwie, irgendwann aus irgendeinem Grund abziehen sollte. Allerdings - ohne Brille kann man besser Träumen!
  - Du hast sie gestern beim Konzert während der Zugabe nicht getragen. War das ganz einfach ein Gag?
  - Nein, gar nicht !!! Dies war eine sehr peinliche Situation, Ich habe sie abgezogen, weil ich mir den Schweiß von der Stirn wischen wollte, und schon wurden wir wieder auf die Bühne gerufen für die Zugabe. Es war mir wirklich sehr peinlich, aber zum Glück bin ich ein guter Schauspieler.
  - Wer gibt bei Euch eigentlich den Ton an?
  - Wir fällen alle unsere Entscheidungen meist zusammen, doch echte Demokratie herrscht ja nirgends.
  - Was habt Ihr denn für Eure Zukunft als Talk Talk entschieden?
  - Nicht viel. Wir machen einfach, was uns gefällt. Im Moment arbeiten wir an einem neuen Album.
  - Habt Ihr nicht vor, endlich mal einen sinnvollen Videoclip zu produzieren.
- Wieso sinnvoll? Wir sind TALK TALK und machen unsere eigenen Videos, Solange sie anders sind als jene anderer Gruppen, sind wir zufrieden. Es ist mir sowieso egal, was andere Musiker machen. Es interessiert mich nicht.
- Trotzdem - wie gefallen Dir DEPECHE MODE?
- Die sind mir viel zu eintönig. Mir gefällt der Sound der 50er Jahre.
- Vielen Dank Mark für das kurze Gespräch!
- Mark Hollis       Mausi, Gaby, Röne

Übrigens... Was DEPECHE MODE von TALK TALK hätten löst Ihr im Depeche Mode-persönlich Bericht!



NEW LIFE

21